RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH 159

Wien, am 25.Mai 1935

Die Bevölkerungsbewegung im März 1935 in Wien.
(Die Zahlen in Klammer sind die Daten vom März 1934).

Wie die Magistratsabteilung für Statistik mitteilt, kamen heuer im März in Wien 984 (1.063) Kinder lebend zur Welt. Von den Lebendgeburten waren 519 (576) Knaben und 465 (487) Mädchen, 782 (813) eheliche und 202 (250) uneheliche Kinder. In der Wohnung der Mutter wurden 131 (134), in Anstalten 853 (929) Kinder geboren. Die Zahl der Totgeburten betrug im März 18 (31).

Im Berichtsmonate starben von der Wiener Wohnbevölkerung 2.789 (2.016) Personen; 1.338 (1.020) waren männlichen und 1.451 (996) weiblichen Geschlechtes. Von den Verstorbenen waren 1.658 (1.171) mehr als sechzig Jahre alt. In ihrer Wohnung starben 1.096 (854), in Anstalten 1.693 (1.162) Personen. Als hauptsächliche Todesursachen wurden in 558 (375) Fällen organische Herzkrankheiten, in 419 (148) Fällen Lungen-und Rippenfellentzündung, in 323 (304) Fällen Krebs und in 214 (192) Fällen Tuberkulose der Atmungsorgane angegeben; 133 (97) Anzeigen bezeichneten Arterienverkalkung, 131 (110) Gehirnschlag, 125 (35) epidemische Krankheiten und 58 (52) Altersschwäche als Todesursachen. Im heurigen März verübten in Wien 77 (110) Personen Selbstmord, 121 (134) einen Selbstmordversuch.

Die Statistik weist ferner für den vergangenen März 1.110 (698) Trauungen aus; 859 (383) Ehen wurden vor dem katholischen Seelsorger, 46 (83) vor der politischen Behörde geschlossen.

.-.

Neufeststezung von Verpflegsgebühren.

Der Magistrat hat die Verpflegsgebühren in einigen städtischen Wohlfahrtsanstalten neu festgesetzt. Sie betragen demnach vom 1. Juli an in der Kinderübernahmestelle und im Zentralkinderheim 7 Schilling, im Waisenhaus Hohe Warte und in der Erziehungsanstalt Klosterneuburg 4 Schilling, in den Heil-und Pflegeanstalten Am Steinhof und Ybbs an der Donau 4 Schilling 20, in der Lungenheilstätte Baumgartner Höhe 7 Schilling und in der Kinderheilanstalt Bad Hall 4 Schilling 50 pro Tag.

.-.

Die englischen Verkehrsfachleute im Rathaus.

Auf Einladung des Bürgermeisters Richard Schmitz statteten heute die Mitglieder des Institute of Transport, Verkehrsfachleute des gesamten britischen Weltreiches, die ihren diesjährigen Kongress in Wien abhalten, dem Rathaus einen Besuch ab. An dem Empfang, bei dem im Namen des Bürgermeisters Obermagistratsrat Dr. Asperger an die Gäste eine herzliche Begrüssungsansprache in englischer Sprache hielt, nahmen unter anderem auch teil Stadtbaudirektor Ing. Dr. Musil, Generaldirektor Schöpfer und Generalsekretär Hofrat Dr. Kenkowsky in Vertretung der Bundesbahnen und Direktor Ing. Werner mit Vizedirektor Ing. Winter von den städtischen Strassenbahnen. Die englischen Gäste werden am Montag die Einrichtungen der Strassenbahn und Stadtbahn besichtigen.

.-.

Grazer Schuler in Wien.

Auf Einladung der Wiener städtischen Versicherungsanstalt weilen gegenwärtig 54 Schüler der 4. Klasse der Grazer Fröbel-Hauptschule mit sämtlichen Lehrpersonen dieser Schule in Wien, um die Bundeshauptstadt und ihre Sehenswürdigkeiten kennen zu lernen. Die jungen Gäste wurden heute im Rathauskeller bewirtet, wobei sie von Präsidialvordtand Senatsrat Jiresch in Vertretung des Bürgermeisters begrüsst wurden.

.-.